Bayerische Reformkräfte

"Freisinger Bischofskonferenz muss Ergebnisse der Weltsynode vor Ort umsetzen!"

Reformkräfte fordern endlich verantwortliches Handeln

Pressemitteilung, München, 6. November 2024

Dieser Freisinger Bischofskonferenz kurz nach dem Ende der Weltsynode kommt die besondere Aufgabe zu, die in Rom mit großer Mehrheit und Zustimmung des Papstes beschlossenen Ergebnisse konkret und entschieden umzusetzen.

Mit dieser Weltsynode, an der erstmalig auch Frauen stimmberechtigt teilgenommen haben, hat Papst Franziskus eine kirchengeschichtliche Wende vollzogen und neue Wege für ein neues Miteinander in der Kirche eröffnet. An seinem Anspruch von Synodalität, nämlich an der Beteiligung des gesamten Kirchenvolkes sowie an Transparenz und Rechenschaftspflicht der Bischöfe, ist das weitere Handeln der Erzbischöfe und Bischöfe der Freisinger Bischofskonferenz zu messen.

Positiv ist zu werten ist, dass Franziskus sich das Abschlussdokument der Weltsynode sofort zu eigen gemacht hat. Das zeigt die Dringlichkeit und gibt dem deutschen Synodalen Weg Rückenwind, die dort beschlossenen Ziele im Synodalen Ausschuss konkret weiterzuverfolgen. Denn der Papst hat den Beteiligten den Auftrag erteilt, auf allen Ebenen der Kirche Gremien zur Mitbestimmung einzurichten.

Der zunächst von Rom abgelehnte Synodale Ausschuss in Deutschland kann also seine Arbeit aufnehmen. Es ist zu hoffen, dass sich jetzt auch die drei Bischöfe der bayerischen Bistümer Eichstätt, Passau und Regensburg daran konstruktiv beteiligen werden.

Die bayerischen Reformkräfte, wozu *Wir sind Kirche, Maria 2.0* und viele andere gehören, fordern jetzt nach Abschluss der Weltsynode in Rom von den Bischöfen der Freisinger Bischofskonferenz, **die Reformen anzugehen, die bisher immer wieder aufgeschoben worden sind. Dazu gehören vor allem:**

- die Missbrauchsaufarbeitung konsequent weiterzuführen und wirklich angemessene Entschädigungen zu leisten.
- das Kirchenvolk auf den jeweiligen Ebenen in alle wesentlichen Entscheidungen verantwortlich einzubinden.
- pastorale Aufgaben wie Taufen, Eheassistenz, Predigten in Eucharistiefeiern usw. auch pastoralen Mitarbeitenden zu übertragen, wie dies bereits in anderen Diözesen geschieht, damit das kirchliche Leben nicht noch weiter ausblutet,
- Lösungen für eine Sterbebegleitung mit Krankensalbung durch die Betreuenden zu ermöglichen,
- wegen des Zölibats suspendierte Priester in die Pastoral zurückzurufen,
- wertschätzender und regelkonformer Umgang mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen,
- sich für den Frauendiakonat einzusetzen, wie dies bereits die Würzburger Synode (1971-1975) getan hat, und
- insgesamt das diakonische Wirken der Kirche in der Nachfolge von Jesus von Nazareth in den Mittelpunkt zu rücken.

Unterzeichnende aus den Diözesen der Freisinger Bischofskonferenz (Stand: 8. November 2024)

Diözese Augsburg

Ulrich Hoffmann, Mitglied des ZdK und des Synodalen Weges Uli Spindler, Maria 2.0

Max Stetter für Priester Initiative Diözese Augsburg

Elisabeth Weißenhorn-Höfle, Pastoralreferentin i.R., Synodal-in-Augsburg

Erzdiözese Bamberg

Monika Empelmann, Maria 2.0 Erlangen

Klaus Hartmann, Seelsorger - Dipl.-Theo.UNIV - Pastoralreferent a.D.

Diözese Eichstätt

Erik Händeler, Mitglied im Diözesanrat Eichstätt

Erzdiözese München und Freising

Maria Anna Berg, Interreligiöser Pasinger Friedensweg und Wir sind Kirche

Dr. Edgar Büttner, Priester im Dialog und Wir sind Kirche

Franziska Müller-Härlin, Wir sind Kirche

Hiltrud Schönheit

Renate Spannig, Maria 2.0

Paul-G. Ulbrich, Gemeindeinitiative München

Christian Weisner, Wir sind Kirche

Wolfgang Baldes, Münchner Kreis

Dr. Franz Hauber, Münchner Kreis

Ulrike Leininger, Münchner Kreis

neu Sr. Susanne Schneider MC, Sprecherin der Gruppe OrdensFrauen für MenschenWürde

Diözese Passau

Axel Stark, Wir sind Kirche

Diözese Regensburg

Elke Burger, Maria 2.0

Sigrid Grabmeier, Wir sind Kirche

Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Laienverantwortung Regensburg e.V.

Diözese Speyer

Dr. Rudolf Walter, Wir sind Kirche

Diözese Würzburg

Angelika Kneisel, Maria 2.0 Bistum Würzburg

Magnus Lux, Wir sind Kirche

Pressekontakt:

Franziska Müller-Härlin, Wir sind Kirche

Email: Mueller-Haerlin@t-online.de

Christian Weisner, Wir sind Kirche

Tel: 0172 5184082, E-Mail: weisner@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 08.11.2024